

Anmeldung

zur Fachtagung: „Am Ball bleiben“ – Die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen in der politischen und beruflichen Weiterbildung im Kontext des Lebenslangen Lernens

Name: _____

Institution: _____

Funktion: _____

eMail: _____

Tel.: _____

Ich melde mich für folgende Arbeitsgruppe an:

AG 1

Ein reflexiver Ansatz der politischen Weiterbildung mit betrieblichen Interessenvertreter/innen:
Der Ein-Jahres-Kurs

AG 2

Die Bedeutung des biografischen und des forschenden Lernens für komplexe Bildungsprozesse – Erfahrungen aus dem Zwei-Jahres-Kurs

AG 3

Unterstützung von Bildungsfremden in Prozessen des Lebenslangen Lernens: Weiterbildungsberatung im Projekt „Hafenlogistik – Bleib dran“

Diese Anmeldung senden Sie bitte an

Akademie für Arbeit und Politik
Universität Bremen
z. H. Frau Volkmer
Am Fallturm 1
28359 Bremen

oder per E-Mail: cvolkmer@aap.uni-bremen.de
oder per Fax: + 49 421 218-4415

Anmeldeschluss ist Freitag, der 20. Mai 2011

Allgemeine Hinweise

Veranstalter

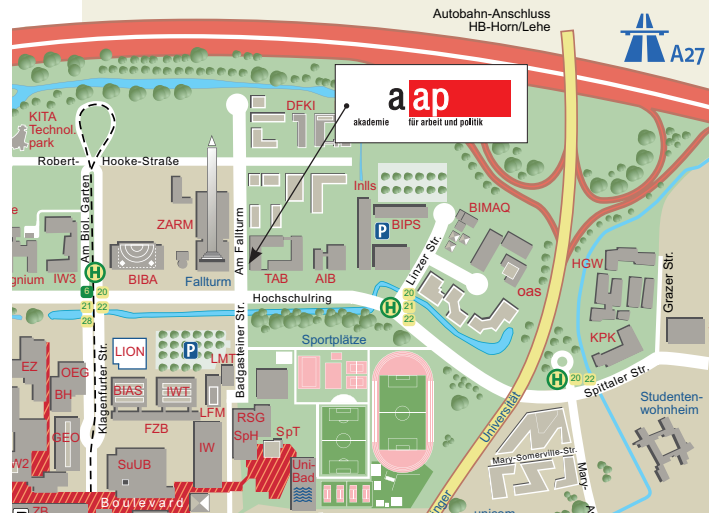
Akademie für Arbeit und Politik (aap) der
Universität Bremen

Ansprechpartnerin

Frau Jessica Heibült
Tel: + 49 421 218-3296
E-Mail: jheibuelt@aap.uni-bremen.de

Tagungsort

Universität Bremen
TAB-Gebäude, Eingang C, Raum S2+S3
Am Fallturm 1
28359 Bremen



Anreise mit dem Auto:

- > Von der A 1 am Bremer Kreuz auf die A 27 Fahrtrichtung Cuxhaven/Bremerhaven
- > A 27 Abfahrt Horn-Lehe/Universität (Nr. 19) Richtung Universität ausfahren
- > An der ersten Kreuzung rechts abbiegen auf den Hochschulring
- > Das Gebäude befindet sich an der zweiten Straße rechts

Anreise mit Bus und Bahn:

- > Buslinien 20, 21, 22 und 28 sowie Straßenbahnlinie 6 - Ausstieg Haltestelle Klagenfurter Straße

aap
akademie für arbeit und politik
... lebenslanges Lernen!

Am Ball bleiben

Die Entwicklung von
Schlüsselkompetenzen in der
politischen und beruflichen
Weiterbildung im Kontext des
Lebenslangen Lernens

**Fachtagung am
17. Juni 2011**

Die Bedeutung der politischen Weiterbildung wird seit einigen Jahren kontrovers diskutiert. Einerseits wird politische Weiterbildung angesichts knapper Haushaltslage und der Zunahme marktwirtschaftlicher Strukturen zunehmend in Frage gestellt. Bei Lernprozessen geht es in erster Linie um die Vermittlung von Kompetenzen und ihre Verwertbarkeit für das weitere Berufsleben. Politische Weiterbildung, so die Kritik, sei im Gegensatz zur beruflichen Weiterbildung ökonomisch nicht verwertbar.

Andererseits gilt politische Weiterbildung als unerlässlich für Prozesse des Lebenslangen Lernens. Denn neben der beruflichen Weiterbildung, die vorwiegend zur Verbesserung der fachlichen Qualifikationen beiträgt, zeigen Diskussionen in Wissenschaft und Arbeitswelt, dass auch die Aneignung von Schlüsselkompetenzen – wie Demokratieverständnis, Toleranz, Kritikfähigkeit, Selbstbestimmung und aktive Partizipation – für das Leben in einer Gesellschaft von zentraler Bedeutung ist.

Die Akademie für Arbeit und Politik vermittelt in ihren politischen Weiterbildungsangeboten Kompetenzen, die zur besseren Bewältigung des politischen und des beruflichen Alltags beitragen können. Das bedeutet, dass Kompetenzen der politischen Weiterbildung sowohl gesellschaftlich als auch beruflich verwertbar sein können.

Auf der Fachtagung: „Am Ball bleiben“ werden zusammen mit Expertinnen und Experten die Chancen und Perspektiven der politischen Weiterbildung vor dem Hintergrund des Kompetenzbegriffes diskutiert. Dabei sollen die folgenden Fragen im Mittelpunkt stehen:

- ◀ Welche Bedeutung hat politische Weiterbildung im Kontext des Lebenslangen Lernens?
- ◀ Welche Schnittmengen und Anschlüsse existieren zwischen politischer und beruflicher Weiterbildung?
- ◀ Kann politische Weiterbildung einen neuen Pfad des Hochschulzugangs darstellen?

Darüber hinaus werden in Arbeitsgruppen ausgewählte wissenschaftliche Weiterbildungsangebote der AAP präsentiert sowie mögliche Schnittmengen zwischen politischer und beruflicher Bildung dargestellt und diskutiert.

Programm

10.00 h Begrüßung

Prof. Dr. Eva Quante-Brandt
Direktorin der Akademie für Arbeit und Politik / Universität Bremen

Grußworte

Prof. Dr. Wilfried Müller
Rektor der Universität Bremen
Ingo Schierenbeck
Hauptgeschäftsführer der Arbeitnehmerkammer Bremen

10.30 h Vortrag I

Schnittmengen, Anschlüsse und Grenzen zwischen politischer und beruflicher Weiterbildung vor dem Hintergrund des Kompetenzbegriffes

Prof. Dr. Bernd Overwien
Universität Kassel

11.30 h Vortrag II

Durchlässigkeit zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung: politische Weiterbildung als neuer Pfad in die Hochschule?

Dr. Walburga Freitag
Hochschul-Informationssystem GmbH
Hannover

12.30 h Mittagspause

(kleiner Imbiss)

13.30 h Arbeitsgruppen

AG 1

Ein reflexiver Ansatz der politischen Weiterbildung mit betrieblichen Interessenvertreter/innen:

Der Ein-Jahres-Kurs

Jochen Dressel und
PD Dr. Erhard Tietel

AG 2

Die Bedeutung des biografischen und des forschenden Lernens für komplexe Bildungsprozesse – Erfahrungen aus dem Zwei-Jahres-Kurs

Prof. Dr. Wilhelm Eberwein und
Dr. Frank Meng

AG 3

Unterstützung von Bildungsfernen in Prozessen des Lebenslangen Lernens: Weiterbildungsberatung im Projekt „Hafenlogistik – Bleib dran“

Dr. Peter Mehlis und Evelyn Passchier

15.00 h Zusammenfassung der AG-Ergebnisse

15.45 h Vortrag III

Die Perspektiven der politischen Erwachsenenbildung vor dem Hintergrund der Kompetenzentwicklung

PD Dr. Klaus-Peter Hufer
Kreisvolkshochschule Viersen

16.45 h Schlusswort

Prof. Dr. Eva Quante-Brandt

17.00 h Ende der Tagung